

# Fit für den europäischen Arbeitsmarkt - Übergabe Europass Mobilität

Auch in diesem Schuljahr schickte das Berufskolleg Wittgenstein (BKW) angehende Kauf-  
frauen für Büromanagement und Industriekaufleute (3. Ausbildungsjahr) sowie Schüle-  
rinnen und Schüler der Fachoberschule Gesundheit und Soziales zu einem dreiwöchigen  
Praktikumsaufenthalt nach Dublin in Irland. Ziel war es, den Teilnehmerinnen und Teil-  
nehmern Einblicke in andere europäische Ausbildungssysteme und Arbeitsprozesse zu  
ermöglichen, um zur Vermittlung und Stärkung des europäischen Mobilitäts- und Integ-  
rationsgedankens beizutragen und auf den europäischen Arbeitsmarkt vorzubereiten.  
Durch die praktischen Tätigkeiten in den Praktikumsbetrieben, das Leben in Gastfamilien  
und durch den Sprachkurs am ADC-College erweiterten sie ihre Kompetenzen in der



Fachsprache Englisch sowie in  
internationaler und interkultureller  
Kommunikation. Gefördert wurde  
das Praktikum durch „Erasmus+“, ei-  
nem äußerst beliebten Programm  
der Europäischen Union zur Förde-  
rung der beruflichen Mobilität inner-  
halb Europas.

Nach erfolgreichem Abschluss des Praktikums einschließlich inten-  
siver Vor- und Nachbereitung erhielten jetzt 13 erfolgreiche  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Europass Mobilität, verge-  
ben von der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufs-  
bildung (NABIBB) und überreicht durch den stellvertretenden  
Schulleiter und EU-Koordinator des BKW, Tobias Zielke und Mit-  
organisatorin Hanna Henderkes. Der Europass Mobilität ist ein Do-  
kument zum Nachweis von Lern- und Arbeitsaufenthalten im eu-  
ropäischen Ausland. Teilnehmende können so ihre erworbenen  
Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen nachvollziehbar doku-  
mentieren. Ein aussagekräftiger Europass Mobilität ist daher auch  
bei Bewerbungen von Vorteil. In ihrer Rede betonte Schulleiterin Claudia Sauer, dass die  
gewonnen Einblicke und Erfahrungen der Teilnehmenden weit über die verbesserten  
Sprachkenntnisse hinausgehen. Sie hätten sich der Herausforderung gestellt, in ein an-  
deres Land aufzubrechen, ohne zu wissen, was sie erwarte und hätten unter Beweis ge-  
stellt, dass man an seinen Aufgaben wachse. Es sei ihnen gelungen, ihren Horizont zu  
erweitern und Verständnis für eine andere Kultur zu entwickeln. Die von der EU jährlich  
bereitgestellten Fördermittel in Milliardenhöhe zeigten die Bedeutung, die diesem Pro-  
gramm auf politischer Ebene zugewiesen werde.



# Fit für den europäischen Arbeitsmarkt - Übergabe Europass Mobilität

Das Abenteuer „Auslandspraktikum“ hatten im Herbst vergangenen Jahres Ramona Althaus (Autohaus Müller GmbH & Co. KG), Darleen Benfer (Jan Phillipp Duchhardt Heizungsbau), Silas Bracke (Otto Blecher GmbH), Esther Dickel (Achenbach Federn, Inh. Gregor Smeets e. K.), Maret Hof, Kira Radenbach (beide Kurt Obermeier GmbH), Lea Kliche (Zimmer und Dohle GmbH), Johanna Kuhli (Otto Building Technologies GmbH), Eileen Bremerich, Lukas Moszicke, Maximilian Schmidt und Lisa Wetter (alle Regupol Deutschland GmbH & Co. KG) sowie Katharina Korolskiy (Fachoberschule für Gesundheit und Soziales) gewagt. Die Praktikantinnen und Praktikanten selbst trugen mit interessanten Präsentationen und Erlebnisberichten zur Veranstaltung bei. Bereits während des Praktikums konnten die Daheimgebliebenen auf Instagram den Highlights des Aufenthalts sozusagen „live“ folgen.



Die Fortführung der Erasmus+-Praktika ist sichergestellt. Für das im nächsten Schuljahr vom 29.09. - 19.10.2024 geplante Praktikum stehen am BKW wieder Plätze für angehende Kaufleute sowie Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule und der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über gute Englischkenntnisse verfügen, gute schulische Leistungen erbringen, ein ausgeprägtes Sozialverhalten haben und offen sein für andere Kulturen.

